

STORYCARD · TEIL 2 · ZEIT- UND ARBEITSPLANUNG · SPRINT 2

Schaffen wir es bis zum Sommerflugplan?

Euer Projekt ist gewählt, der Projektauftrag ist abgezeichnet. Jetzt stellt die Leitung Vorfeldbetrieb die Frage, an der jedes Vorfeldprojekt hängt: Schafft ihr es bis zum Sommerflugplan? In diesem Teil zerlegt ihr euer Projekt in Arbeitspakete, rechnet den Netzplan und findet heraus, welcher Vorgang euch den Termin kostet, wenn er sich verspätet.

Sprint 2

12 Stunden

Lernangebot 3 und 4

Als Elektronikerin oder Elektroniker für Betriebstechnik **möchte ich** unser Vorfeldprojekt in Arbeitspakete zerlegen, Aufwand und Dauer planen und mit einem Netzplan den kritischen Weg und den Endtermin bestimmen, **damit** die Leitung Vorfeldbetrieb weiß, ob die Anlage vor dem Sommerflugplan übergeben wird, und damit wir eine Störung wie einen Lieferverzug rechtzeitig abfangen können.

DAS LIEFERT IHR AB

- **Lernprodukt 3:** Projektstruktur eures Projekts
- **Lernprodukt 4:** Zeitplan eures Projekts
- Wissensspeicher-Blatt mit drei Prüffragen

AKZEPTANZBEDINGUNGEN

Vom Kunden. Die Karte ist erst fertig, wenn alle Punkte im Review abgenommen sind. Ein Zurück ohne Begründung zählt nicht.

- | | |
|--|---|
| ☐ Der Projektstrukturplan eures Projekts steht, phasen- oder objektorientiert, mit nummerierten Arbeitspaketen; die Wahl der Gliederung ist in zwei Sätzen begründet. | ☐ Der Netzplan ist vorwärts und rückwärts gerechnet: FAZ, D, FEZ, SAZ, GP, FP und SEZ stehen in jedem Vorgangsknoten. |
| ☐ Drei Arbeitspakete sind beschrieben mit Ziel, Ergebnis, verantwortlicher Rolle, Aufwand in Stunden, Dauer in Arbeitstagen und Vorgängern; eines davon trägt ein Fremdgewerk. | ☐ Der kritische Weg ist markiert, die Projektdauer in Arbeitstagen und der Endtermin als Datum stehen fest, die Reserve bis zum 19.03.2027 ist angegeben. |
| ☐ Die Vorgangsliste nennt jeden Vorgang mit Dauer und Vorgängern; jede Abweichung zur Vorgangsliste der Meisterin ist begründet. | ☐ Der Balkenplan zeigt jeden Vorgang auf einer Zeitachse in Arbeitstagen mit Gesamtpuffer, Meilensteinen und Frist; der Stand am Stichtag AT 15 ist eingetragen und bewertet. |
| ☐ Die Verantwortlichkeitsmatrix zeigt für jedes Arbeitspaket, wer durchführt, wer entscheidet, wer mitwirkt und wer informiert wird; jedes Paket hat genau eine entscheidende Stelle. | ☐ Die Entscheidungsvorlage zum Lieferverzug nennt die neue Projektdauer, zwei Gegenmaßnahmen mit Wirkung in Arbeitstagen und Preis und eine begründete Empfehlung auf einer Seite. |
| ☐ Kanban-Board und Statusbericht für Sprint 2 sind angelegt; der erste Statusbericht ist von der Projektleitung | ☐ Das Wissensspeicher-Blatt ist vollständig; drei Prüffragen liegen vor. |

Unsere eigenen Kriterien, im Planning mit dem Auftraggeber vereinbart:

KREUZREVIEW

AUFTRAGGEBER

DATUM

UNSER SPRINTZIEL, IN EIGENEN WORTEN

Die Lage ändert sich · Lernangebot 3. Die Meisterin meldet: Eine der beiden Monteurinnen und Monteure fällt für drei Wochen aus, und zwar genau dann, wenn euer größtes Montagepaket auf dem Vorfeld ansteht. Ersatz aus einer anderen Schicht gibt es nicht; die zweite Person arbeitet allein weiter.

Die Lage ändert sich · Lernangebot 4. Der Lieferant schickt die Auftragsbestätigung für die lange Lieferung: Sie kommt acht Arbeitstage später als angefragt. Bestellt ist schon, die Geräte sind in der Fertigung.



STORYCARD · TEIL 2 · RÜCKSEITE

ANSCHLUSS

DAS BRINGT IHR MIT

- euren Projektauftrag und euer Pflichtenheft aus Teil 1
- die Karte „Projektmanagement auf einen Blick“ und den Lageplan oben
- Lernangebot 3 (Projektstruktur und Arbeitspakete) und Lernangebot 4 (Netzplan, kritischer Weg und Balkenplan)
- Tabellenbuch Elektrotechnik, Taschenrechner, Karopapier oder eine Tabellenkalkulation am Werkstattrechner

HIER GEHT ES WEITER

- Teil 3 · Was kostet unser Projekt, und lohnt es sich?: Wirtschaftlichkeit, Organisations- und Prozessabläufe
- Kontrolle Teil 2 und dein Kompetenzmodell im Kurs

KOMPETENZMODELL

Kompetenz 2 · Ein Vorfeldprojekt in Arbeitspakete gliedern, den Netzplan rechnen und den Termin sichern **Gehört:** du weißt, dass es das gibt. **Verstanden:** du wendest es mit Unterlagen an. **Erklärt:** du bringst es anderen ohne Unterlagen bei. Kreuze im Planning und in der Retrospektive an, mit zwei Farben.

ICH KANN ...	GEHÖRT	VERSTANDEN	ERKLÄRT
... für ein Vorfeldprojekt einen Projektstrukturplan phasen- oder objektorientiert erstellen und die Gliederung begründen.	☐	☐	☐
... Arbeitspakete mit Ziel, Ergebnis, Verantwortung, Aufwand, Dauer und Vorgängern so beschreiben, dass ein anderer sie ausführen kann.	☐	☐	☐
... Aufwand in Stunden und Dauer in Arbeitstagen unterscheiden und ineinander umrechnen, auch für Lieferzeiten und Fremdgewerke.	☐	☐	☐
... einen Vorgangsknotennetzplan vorwärts und rückwärts rechnen (FAZ, FEZ, SAZ, SEZ) und den Endtermin als Datum angeben.	☐	☐	☐
... Gesamtpuffer und freien Puffer berechnen und deuten, was ein Tag Verspätung bei einem Vorgang auslöst.	☐	☐	☐
... den kritischen Weg bestimmen und begründen, weshalb gerade diese Vorgänge den Termin bestimmen.	☐	☐	☐
... einen Balkenplan mit Puffern, Meilensteinen und Frist erstellen und den Stand an einem Stichtag eintragen und bewerten.	☐	☐	☐
... bei einer Störung wie einem Lieferverzug Gegenmaßnahmen mit Wirkung in Arbeitstagen und ihrem Preis abwägen und eine Empfehlung begründen.	☐	☐	☐
... als Projektleitung einen Statusbericht führen, Kanban-Board und Verantwortlichkeitsmatrix im Team pflegen und abzeichnen.	☐	☐	☐
... den eigenen Zeitplan nach einer Störung überarbeiten und beschreiben, was ich beim nächsten Plan von Anfang an anders mache.	☐	☐	☐

Was bringt mich jetzt am meisten weiter? _____

RETROSPEKTIVE

DAS HAT GETRAGEN

DAS HAT GEBREMST

DAS ÄNDERN WIR IM
NÄCHSTEN SPRINT

WO STEHT DIE KARTE?

☐ OFFEN

☐ IN ARBEIT

☐ REVIEW

☐ FERTIG

